NewsRoom.pr

Führender Recyclingspezialist Freudenthaler präsentiert zum 50. Firmenjubiläum erweitertes Managementteam und neue Unternehmenszentrale „Salzbau“

Vor 50 Jahren, genauer im Mai 1973, begann die Erfolgsgeschichte von Freudenthaler als lokales Unternehmen in Tirol. Heute zählt das Unternehmen mit über 60 Mitarbeiter:innen, rund 18.000 Aufträgen, 3.000 Kunden und einem Jahresumsatz von 17 Millionen Euro zu den führenden Entsorgungs- und Recyclingspezialisten des Landes. Pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum erweitert das Traditionsunternehmen angesichts seiner führenden Marktposition in Westösterreich sein Führungsteam und weiht das neue Bürogebäude „Salzbau“ in Zirl ein. Rund zehn Millionen Euro wurden seitens der Freudenthaler Familienholding in das Bauprojekt investiert.

14.09.2023 *Zirl* *Technik, Umwelt, Wirtschaft* *Freudenthaler GmbH & Co KG*

Eröffnung zum 50-Jahr-Jubiläum: Die Geschäftsführung von Freudenthaler weiht das neue Bürogebäude „Salzbau“ in Zirl ein; v.l.: Romed Röck (Kaufmännischer Leiter), Tobias Fürrutter (Leiter der Bereiche Logistik und Kundenbeziehung), Ingeborg Feudenthaler (Geschäftsführerin und Eigentümerin) sowie Christian Sailer (Einzelprokurist und Miteigentümer).

Im Rahmen des feierlichen Festakts wird am heutigen Abend die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Unternehmens gewürdigt und gleichzeitig der Blick nach vorne gerichtet. Freudenthaler bleibt auch in Zukunft bestrebt, Innovation und Nachhaltigkeit zu vereinen, um den österreichischen Entsorgungs- und Recyclingsektor weiter voranzubringen. In diesem Zusammenhang wird die Unternehmensleitung rund um Ingeborg Freudenthaler und Christian Sailer durch die beiden Führungskräfte Tobias Fürrutter, Gesamtprokurist und Leiter der Bereiche Logistik und Kundenbeziehung, und Romed Röck, Gesamtprokurist und Kaufmännischer Leiter, erweitert. Zusammen mit dem neuen Managementteam sorgen über 60 hochqualifizierte Mitarbeiter:innen mit ihrem Fachwissen in den Bereichen Chemie, Gefahrguttransport, Projektabwicklung und Ressourcenmanagement dafür, dass jede Art von Abfall so nachhaltig wie möglich behandelt wird.

„Ich freue mich sehr, dass uns mit Tobias Fürrutter und Romed Röck zwei äußerst erfahrene und kompetente Mitarbeiter als Gesamtprokuristen unterstützen und aktiv an den strategischen und technologischen Weiterentwicklungen unseres Unternehmens mitwirken werden“, so Geschäftsführerin **Ingeborg Freudenthaler**.

Einzelprokurist und Miteigentümer **Christian Sailer** schlägt bezüglich der zusätzlichen Unterstützung im Führungsteam in eine ähnliche Kerbe: „Wir sind die besten im Westen, wenn es um Ressourcenmanagement aber auch die Entsorgung von Gefahrengut geht, wir investieren gleichermaßen in Technologie sowie in unser Team. Hier möchten wir weiter ansetzen, deshalb war es für uns ein logischer Schritt, dass wir uns auf der Managementebene noch breiter aufstellen.“

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Freudenthaler ist primär in Tirol, Salzburg und Vorarlberg im Einsatz. Am Standort in Inzing werden pro Jahr rund 60.000 Tonnen Abfälle verarbeitet. Zu den Kunden zählen Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen – in 169 Gemeinden Westösterreichs werden zudem Problemstoffsammlungen für die Gemeindebürger durchgeführt. Für **Tobias Fürrutter** ist die langjährige und kompetente Zusammenarbeit mit Kunden ein ganz klarer Schlüssel zum Erfolg: „Das Freudenthaler-Team wickelt jährlich knapp 18.000 Aufträge ab und betreut über 2.000 Kund:innen in Tirol sowie fast 1.000 in Salzburg und Vorarlberg. Unser routiniertes Team wird auch die nächsten 50 Jahre mit exzellenten Service-Leistungen meistern und dank unserer hausinternen Behandlungsanlagen und unserem topmodernen Fuhrpark Entsorgungssicherheit garantieren.“

Immer am neuesten Stand der Technik

In Sachen Fuhrpark wurde etwa konsequent in die Erneuerung und Umstellung der Gefahrgutflotte investiert. Dadurch konnte gewährleistet werden, dass die Fahrzeuge den neuesten Emissionsrichtlinien entsprechen und maximale Effizienz erbringen. „Bei Freudenthaler wird Innovation seit jeher großgeschrieben und man bleibt stets auf dem neuesten Stand der Technik, um die Umweltauswirkungen zu minimieren und gleichzeitig optimale Leistungen sowie eine laufende Betriebsbereitschaft zu erbringen. Gerade deswegen ist es mir ein persönliches Anliegen, gemeinsam mit einem hervorragend aufgestellten Team das stabile finanzielle Fundament zu erhalten und weiterhin Mitverantwortung zum wirtschaftlichen Erfolg und nachhaltigen Bestehen des Unternehmens zu tragen“, so **Romed Röck**, der als Kaufmännischer Leiter auch die technischen Belange im Unternehmen verantwortet.

Festliche Segnung des „Salzbau“

Ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte von Freudenthaler ist die Eröffnung des neuen Bürogebäudes „Salzbau“ in Zirl. Pünktlich zum 50-jährigen Bestehen investiert die Freudenthaler Familienholding rund zehn Millionen Euro in dieses wegweisende Bauprojekt. Der „Salzbau“ besticht nicht nur durch seine stilvolle und moderne Architektur, sondern wurde auch unter Berücksichtigung der Energiethematik geplant und konzipiert. Das Gebäude wurde mit einer Grundwasser-Wärmepumpe ausgestattet und verfügt über Kühl- bzw. Heizelemente an den Decken, um ein angenehmes Raumklima zu schaffen.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 4043
Zeichen ohne Leerzeichen: 3534
Wörter: 520
Lesezeit: 3 Minuten

🔊 Audio

Geschäftsführerin **Ingeborg Freudenthaler** beschreibt, was das 50-Jahr-Jubiläum für sie und ihr Team bedeutet.

Ingeborg Freudenthaler über den Grund für die Errichtung des neuen Bürogebäudes „Salzbau“ in Zirl.

Einzelprokurist **Christian Sailer** spricht über die Geschäftsfelder und Vorhaben der Firma Freudenthaler.

Tobias Fürrutter, Leiter der Bereiche Logistik und Kundenbeziehung, erläutert sein Aufgabengebiet.

Romed Röck ist Kaufmännischer Leiter bei Freudenthaler und skizziert seine Schwerpunkte im Interview.

Anhang

Fotos, 300 dpi

Eröffnung zum 50-Jahr-Jubiläum: Die Geschäftsführung von Freudenthaler weiht das neue Bürogebäude „Salzbau“ in Zirl ein; v.l.: Romed Röck (Kaufmännischer Leiter), Tobias Fürrutter (Leiter der Bereiche Logistik und Kundenbeziehung), Ingeborg Feudenthaler (Geschäftsführerin und Eigentümerin) sowie Christian Sailer (Einzelprokurist und Miteigentümer).

© Oss

Im Zuge einer Pressekonferenz stellte Freudenthaler auch sein nunmehr erweitertes Führungsteam vor (v.l.): Christian Sailer (Einzelprokurist und Miteigentümer), Ingeborg Freudenthaler (Geschäftsführerin und Eigentümerin), Tobias Fürrutter (Leiter der Bereiche Logistik und Kundenbeziehung) sowie Romed Röck (Kaufmännischer Leiter).

© Oss

Freut sich über 50 Jahre Erfolgsgeschichte ihres Unternehmens: Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler.

© Oss

Mit Blick Richtung Zukunft sieht Einzelprokurist Christian Sailer das Unternehmen bestens aufgestellt.

© Oss

Tobias Fürrutter wird künftig die Bereiche Logistik und Kundenbeziehung bei Freudenthaler verantworten.

© Oss

Romed Röck ist nunmehr als Kaufmännischer Leiter für Freudenthaler tätig.

© Oss

Medienkontakt

Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

GF Ingeborg Freudenthaler
Freudenthaler GmbH & Co KG
Schießstand 8

6401 Inzing
t: +43 / 5238 / 53045
www.freudenthaler.at
office@freudenthaler.at